Oberösterreich

Die große Monatszeitung im Lande

Juli 2016 · 20. Jahrgang · Nr. 241 4481 Asten, Tel. 07224/66177 www.hallo-zeitung.at



Die Eiche (Quercus) wurde zum Baum des Jahres 2016 gekürt. Dieser Laubbaum zeichnet sich durch sein vielfältig verwendbares Nutzholz aus. Außerdem ist er sehr gut für die sich ändernden Umweltbedingungen in unseren Breiten gerüstet. In Oberösterreich gibt es 550 Naturdenkmäler, zu denen auch einige Prachtexemplare von Eichen zählen. Ein etwa 250 Jahre altes Beispiel dafür ist auf dem Bild links zu sehen. Wo man diesen wunderschönen Baum findet, lesen

An einen Haushalt • Postgebühr bar bezahlt • RM 96A402028

OÖ-Gemeindebund kritisiert realitätsfremde Wahlordnungen:

Viele unnötige Vorschriften als Geldverschwendung

scher Sand im demokratischen höchstens der Geldverschwen-Getriebe Österreichs. Der dung dienen. "Wir bieten Ser-Oberösterreichische Gemeindebund übt heftige Kritik an ger nicht annimmt," beklagt realitätsfremden Wahlord- Gemeindebund-Präsident Dr. nungen, in denen er viele un- Hans Gargitter.

Da ist einiger bürokrati- nötige Vorschriften ortet, die viceleistungen an, die der Bür-

Bundespräsidentenwahl mussten alle Gemeinden zu-

sätzlich zu zwei verlängerten Wochentagen an einem Samstagvormittag offen halten, um die Einsicht in das aufgelegte

Wählerverzeichnis zu ermögreich: etwa 60.000.- Euro. lichen. In den 442 oberösterreichischen Gemeinden haben

Die mit handfesten Zahlen diese Gelegenheit insgesamt begründeten Änderungsvorfünf Personen wahrgenomschläge der Gemeindevertreter men, die sich auf zwei Gewurden bisher völlig ignoriert. meinden aufteilten. Gesamt-Das könnte sich jetzt ändern,

ia gerade der Verfassungsgerichtshof im Zuge der Anfechtung der Präsidentenwahl die Wahlgesetze unter die Lupe.

Mehr Gesetzeskuriositäten



Badenixen räkeln sich im Häkel-Look

Schöne Aussichten verspricht die heurige Bademode für die bevorstehenden Ferien: Trendige Badenixen räkeln sich im Häkel-Look (Bild). "Bei Bikinis und Einteilern sind Häkelmuster oder Häkeldetails der große Renner. Dazu kommen kräftige Farben und die Klassiker weiß und schwarz," weiß Hans Pötscher, der Sprecher des Sportfachhandels in der Wirtschaftskammer Oberösterreich. Zu den Trendmustern 2016 zählen weiters üppige Blumen-Prints und Ethno-Drukke im Stil der 70er-Jahre. Sportliche Damen greifen vermehrt zu Bikinis mit High-Neck-Oberteilen, die an Sport-BHs erinnern und beim abkühlenden Sprung ins Wasser nicht verrutschen. Bei den Herren setzt sich heuer, laut Trendbarometer, die eng sitzende Badehose durch.



Foto: Intersport

Sensationell: Meistertrainer mit 23 Jahren!

Der jüngste Fußball-Meistertrainer Österreichs kommt aus Marchtrenk, heißt Dominik Hamader und ist erst 23 Jahre alt. Der talentierte Coach führte Viktoria Marchtrenk in der Bezirksliga Süd zum überlegenen Meistertitel mit zwölf Punkten Vorsprung. Seine Trainerlaufbahn hat Hamader bereits mit 15 Jahren begonnen. Damals lehrte er Unter-8-Jährige das Kicken. Seite 3







Exklusiv-Informationen

DER TITEL IST SICH KNAPP NICHT AUSGEGANGEN. Doch

mit der Ukraine und Russland haben bei der Fußball-Europameisterschaft zwei Länder noch schlechter abgeschnitten als wir. Jetzt rollt der Ball ohne Österreich weiter, und wir müssen auf die Fernseh-Sternstunden der täglichen Pressekonferenzen des Österreichischen Fußballbundes verzichten. Diesen Desinformationsveranstaltungen die Krone aufgesetzt hatte eine "Journalistin", die vom Fußballer Marko A. wissen wollte, ob er sich ein bestimmtes Tattoo schon fertigstechen lassen habe. Na bumm! Ein anderer Teufelsreporter war neugierig, wie Marko A. die Musik gefällt, die dessen Spezi David A. im Trainingscamp hört. In dieser Tonart ging es weiter. Alles live im ORF zu sehen und zu hören. Ergänzt und interpretiert von den unzähligen so genannten Fachund Co-Kommentatoren. Besser kann man mit Zusehergebühren Langeweile nicht produzieren.

"Hallo" hat die Zeit, in der ganz Fußball-Europa nach Frankreich blickt, genützt, um sich ein wenig im oberösterreichischen Fußball-Unterhaus umzusehen. Und wir haben den jüngsten Trainer gefunden, der je in Österreich einen Meistertitel gewonnen hat. Diesen 23-jährigen Marchtrenker stellen wir Ihnen, verehrte Leserin, geschätzter Leser, auf Seite 3 vor. Eine weitere Exklusivgeschichte finden Sie auf dieser Seite über Gesetzeskuriositäten, die Zeit und Geld kosten, aber nichts bringen. Weiters informieren wir Sie unter vielem anderem auf Seite 7 über eine Maturantin aus Pettenbach, die freiwillig zu einer einjährigen Hilfsmission nach Afrika aufbricht. Damit Ihnen im Urlaub ohne "Hallo" nicht fad wird, verlosen wir auf der Seite 5 Exemplare des ersten Kriminalromans einer Linzer Juristin, die damit bei der Leipziger Buchmesse für Mordsaufsehen gesorgt hat. Verbringen Sie einen schönen Sommer ohne Sonnenbrand. Servus, Pfiat Gott und

auf Wiederlesen!

Praxisferne Wahlvorschriften kosten viel Geld

Unnötige Auflagen statt Verwaltungsvereinfachung

Die Rede ist viel von Verwaltungsvereinfachung, doch die Praxis sieht anders aus. So gibt es im Zusammenhang mit Wahlen und Volksbefragungen viele Vorschriften, die niemand braucht und unnötig viel Geld kosten, wie der oberösterreichische Gemeindebund kritisiert: "Umständlicher geht es nicht!".

Aktuelles

Die Wahlkartenauswertung bei der Bundespräsidenten-Stichwahl hat so viele Ungereimtheiten ergeben, dass sich jetzt der Verfassungsgerichtshof damit beschäftigen muss. Nicht zuletzt deshalb, weil viele Wahlordnungsvorschriften in der Praxis nicht oder nur schwer erfüllbar sind.

Von solchen realitätsfremden Gesetzen im demokratischen Getriebe gibt es allerdings mehrere, auf die der Oberösterreichische Gemeindebund unter anderem mit der Kampagne "Umständlicher geht es nicht!" schon lange hinweist. "Bisher hat man auf uns aber nicht gehört. Vielleicht ändert sich das jetzt, denn der Verfassungsgerichtshof ist was anderes wie ein kleines Gemeindeamt," hofft Gemeindebundpräsident Dr. Hans Gargitter auf ein Umdenken. Seine Hauptkritik: "Bei aller Hochachtung vor Wahlen und Bürgerservice. Wir bieten Serviceleistungen an, die der Bürger nicht an-

So muss beispielsweise vor bundesweiten Urnengängen das Wählerverzeichnis in jedem Gemeindeamt von Montag bis Mittwoch der nächsten Woche zur Einsicht aufliegen. Und zwar an zwei Tagen auch abends außerhalb der Amts-

Alle Gemeindeämter offen: Fünf Personen kamen

zeiten. So weit, so gut. Zusätzlich muss aber die Gemeinde am Samstag vier Stunden offen sein. Gargitter: "Diese Gelegenheit am Samstag haben bei der Bundespräsidentenwahl in ganz Oberösterreich fünf Personen wahrgenommen. Darunter waren in einer Gemeinde zwei ältere Ehepaare, die beim Spaziergehen am



Dr. Hans Gargitter

OÖ-Gemeindebund

Gemeindeamt Prospekte angesehen haben." Oberösterreichs Gemeinden kostete diese Samstag-Öffnung, die das Land für landesweite Wahlen schon vor 20 Jahren abgeschafft hat, 60.000.- Euro.

Dafür wurde die Landtagswahlordnung vor der Wahl 2015 dahingehend geändert, dass Wahlkarten eingeschrieben zugeschickt werden müssen. Bei zum Beispiel 120.000 Wahlkarten bringt die Einschreibgebühr Mehrkosten nerlei Verbesserung. Im Gegenteil: Ist der Adressat bei Zustellung nicht zuhause, muss er sich die Wahlkarte extra bei der Post abholen. Bürokratisches Detail: Wo es keine Post gibt, muss er zum Postpartner. Am Land ist das oft das Gemeindeamt. Der Wähler holt sich also die Wahlkarte dort wo sie ursprünglich verschickt worden ist. Am Samstag vor dem Wahltag muss die Gemeinde von 8 bis 12 Uhr zur Abgabe der Wahlkarte personell besetzt sein. Für die 442 Gemeinden bedeutet das 1.768 Überstunden und Mehrkosten von 40.000 Euro. Gargitter: "Ein Briefkasten täte es auch."

Bei Volksbegehren müssen Spielertrainers übernahm, lag der die Eintragungslokale an zwei Werktagen bis 20 Uhr und ein-Saisonschluss thronte Viktoria mal Samstag und Sonntag vormittag geöffnet sein. Beim EUund einem Torverhältnis von Austrittsvolksbegehren im Juni 2015 ergab eine Erhebung Klub wurde mit den meisten gein 82 Prozent der Gemeinden schossenen Toren der überlegen-Oberösterreichs, dass die Woste Meister in den vier Bezirkslichenendöffnung im Schnitt gen. Was diese Erfolgsgeschichte pro Tag und Gemeinde nur so einzigartig macht: Der Meivon drei Personen genutzt stertrainer ist 23 Jahre jung.



Als Dominik Hamader im Hamader, der sich seinen Respekt durch fachliches Können erabeitoria Marchtrenk das Amt des tet. "Es ist schön zu sehen, wenn die Mannschaft deine Anleitun-Verein am 12. Tabellenplatz. Zu gen annimmt und im Spiel umsetzt." Und bei den Anleitungen mit zwölf Punkten Vorsprung ist Hamader flexibel. "Gute Fußballer mit guter Ausbildung kön-72:36 an der Tabellenspitze. Der nen mehrere Systeme spielen," so der Jung-Coach, der gerade in Obertraun die Ausbildung für die UEFA-B-Lizenz absolviert. Bei Viktoria Marchtrenk ließ Hamader in der vergangenen Saison vier, fünf verschiedene Spielsysteme praktizieren, "doch wir legen

Samtpfote hätte gerne in

Osterreichs Team ausgeholfen

(35) vertreten, denn der junge Trainer ist im defensiven Mittelfeld für den Spielaufbau in seiner es immer offensiv an". Hamader:

Unser Wissen + RIESEN Auswahl

23-jähriger Fußballcoach holte mit Viktoria Marchtrenk Titel

Jüngster Meistertrainer Osterreichs

spart Wege, Arbeit, Kosten...

mehr Zeit für

lahren der jüng "Lieber gewinne ich 6:3 als 2:0. Wir orientieren uns am Gegner, analysieren die Platzverhältnisse und schauen, wer bei uns gut drauf ist. Danach richten wir unsere Spielweise aus." Während des Spiels wird Hamader auf der Betreuerbank hervorragend von Co-Trainer Markus Neunteufel

Allerdings war für Hamader Hamadei das Traineramt schon immer reizvoller als die eigene Spielerkarrie-Marchre. Schon mit 15 Jahren, als er trenk ist beim Lokalrivalen SC Marchtrenk in der Kampfmannnschaft debütierte, trainierte Dominik die U-8 des SC und schlug mit ihnen zum Beispiel die Gleichaltrigen von Red Bull Salzburg. Wie lange der Marchtrenker

+ Autowäsche

+ Aktivschaum

+ GRATIS

Wert 8,99

Gemeindebedienstete noch aktiv kicken wird, lässt er offen. Sicher ist, dass er als Trainer weiter seinen Weg gehen will. Am liebsten bis ins Profigeschäft. "Ob sich das ausgeht, werden wir sehen," so Hamader bescheiden. Die nächsten Ziele in der Landesliga West sind Viktoria-Siege gegen den SC Marchtrenk und ein Platz unter den Top 10: "Das wäre der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte."



Weltfremde Gesetze

SO GEHT ES AUCH. In Großbritannien hat es neun Nachtstunden gedauert, um 34 Millionen Stimmen auszuzählen und den Brexit zu verkünden. In Österreich wissen wir sechs Wochen nach der Bundespräsidenten-Stichwahl noch immer nicht das korrekte Ergebnis von 740.000 Wahlkarten. Ein Positives hat die Wahlanfechtung allerdings: Es zeigt sich, wie weltfremd und abgehoben wir regiert werden.

Der Gesetzespfusch ist in Österreich an der Tagesordnung, wie als jüngstes Beispiel die Registrierkassenpflicht zeigt. Regulierungswut, Bevormundungsgehabe und anlassbezogene Wichtigtuerei führen dazu, dass Jahr für Jahr tausende neue Gesetzesblätter auf uns niederprasseln, doch wie viele davon mit dem wirklichen Leben in Einklang zu bringen sind, steht auf einem anderen Blatt, scheint niemand zu interessieren. Ein aktuelles Beispiel dafür ist die Vorschrift, dass die Wahlkarten bei der Bundespräsidentenkür erst am Montag nach dem Wahlsonntag ab 9 Uhr ausgewertet werden dürfen. Wo da die durchwegs ehrenamtlichen und berufstätigen Wahlbeisitzer, die schon am Wahltag ihre Freizeit geopfert haben, herkommen sollen, kümmert die Obrigkeit nicht. Jetzt grübeln die Verfas-

Ein Grundpfeiler unserer Republik lautet: Das Recht geht vom Volk aus! Die Mehrheit der gesetzgebenden Volksvertreter im Parlament lebt aber auf dem Mond und findet sich dort in guter Gesellschaft mit den EU-Bürokraten. Das ist wenig hilfreich für die Bewältigung der Probleme. die uns zunehmend umgeben. Die Zukunftsformel lautet: weniger Gesetze und mehr Mut zur

SOMMERINTERVIEW

mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Arbeitsmarkt, Wirtschaftswachstum und Flüchtlingsfrage bleiben auch in der heißen Jahreszeit die brennenden Themen. Sie standen daher beim traditionellen Sommer-Interview mit LH Dr. Josef Pühringer im Mittelpunkt. Kritik an der Obergrenze für Asylanträge weist er entschieden zurück.

Hallo: Herr Landeshauptmann, bei Ihrer Vorschau auf 2016 haben Sie der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen sowie der Wirtschaftsan- Arbeitsmarkt noch nicht ausgeräumt und wie auch 2015 eine Konjunkturinitiative angekündigt. Sechs Monate später muss man feststellen: Die Arbeitslosenzahlen sinken nicht, die Wirtschaft kommt nicht vom Fleck. Was nun?

LH Pühringer: Tatsächlich hatte der Wirtschaftsraum Oberösterreich in den Jahren schwarze Null, wo sie keine Volkswirtschaft gerne hat, nämlich beim Wirtschaftswachstum. In diesen Jahren ist das Wachstum der regionalen Wirtschaftsleistung unter einem Prozent geblieben. Nach Berechnungen der Bank Austria ist unsere Wirtschaft im Vorjahr wieder um 1,4 % gewachsen, heuer werden 1,8 % vorausgesagt, das höchste aller Bundesländer. Wirtschaftsforscher gehen davon aus, dass wir auch 2017 das höchste

Wachstum aller Bundesländer haben werden. Es ist aber auch richtig, dass das solide Wachstum für eine Trendwende am ist die Arbeitslosigkeit leider gestiegen. Dennoch hatten wir wendig sind. Grundsätzlich mit 5,5 % im Mai die niedrig-

solidierung möglich? LH Pühringer: Die Finanzschulden liegen bei 397 Millionen Euro. Bei den 3,16 Milliarden Euro werden Finanzschulden mit langfristigen Verpflichtungen verwechselt, etwa aus den Bereichen Wohnbauförderung, Projekte im öffentlichen Verkehr, Liegenschaften etc., wobei die Rückzahlungen aber aus dem ordentlichen Budget getätigt werden und wollen wir ab 2018, vielleicht

wir uns in Oberösterreich am Höhepunkt der Flüchtlingskrise. Sie haben zur Bewältigung dieses Problems mehr Solidarität der europäischen Staaten eingefordert. Darauf wartet man noch immer. Andererseits nehmen die Flüchtlingsströme Richtung Zentraleuropa wieder zu. Was erwarten Sie von der Bundesregierung und der EU in Sachen Flüchtlingspolitik für die nächsten Monate?

dafür keine Fremdmittel not- LH Pühringer: Von der Bundesregierung, dass sie an ihrem



"Kritik ist nicht angebracht!"

für Arbeit und Qualifizierung Millionen schweres Maßnahmenpaket für den Kampf gegen die Arbeitslosigkeit und den Fachkräftemangel ge-

Hallo: Der Landesrechnungshof kritisierte jüngst nach Prüfung des Rechnungsabschlusses 2015 die steigende Belastung für künftige Budgets. Die Gesamtverschuldung des Landes beziffert er mit 3,16 Milliarden Euro und um 7,6 Prozent höher als ein Jahr davor. Wie ist eine Kon-

bereits 2017, ein Budget ohne Obergrenze festhält. Von Abgang erstellen. Darüber hinaus besteht mittelfristig das Ziel, wieder die Schuldenfreiheit des Landes zu erreichen und selbstverständlich immer den österreichischen Stabilitätspakt einzuhalten.

Wir hätten schon 2016 ohne Abgang budgetieren können, wenn wir unsere hohe Investquote gekürzt hätten. Das wäre wortlich gewesen, weil es negative Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt gehabt hätte.

Hallo: Vor einem Jahr befanden

Europa erwarte ich mir, dass sie genau dieses Einziehen einer Obergrenze als Weckruf gnal sein an jene europäischen Staaten, die in Flüchtlingsfragen säumig sind. Die Frage der Flüchtlingsströme ist eine europäische Aufgabe und kann nur europäisch gelöst werden. Darauf werden wir weiter drängen. Eine Statistik aus dem Jahr 2015 zeigt deutlich, dass Österreich seine Aufgabe erfüllt hat. Die Zahl der aufgenommenen Asylwerber je einer Million Einwohner beträgt

Staaten Europas liegt dieser hundert. Niemand braucht daher Österreich wegen seiner Linie in der Flüchtlingskrise zu kritisieren, schon gar nicht jene, die ihre Pflicht noch nicht getan haben. Die EU ist auf dem Fundament der Solidarität aufgebaut. Solidarität muss sich auch in großen Herausforderungen bewäh-

Hallo: Wie zufrieden sind Sie mit dem Verlauf der LandesPferd. Kult und Leidenschaft" in Stadl-Paura und Lambach zeigt, dass man kein ausgesprochener Pferdeliebhaber sein muss, um sie zu besuchen. Denn wir können bereits Anfang Juli den 100.000 Besucher begrüßen, Erstmals in der Geschichte der Landesausstellung rückt ein naturwissenschaftliches Thema in den Fokus und begeistert offenbar die Menschen. Besonders hervor gehoben wird von den meisten Besuchern bisher die attraktive Kombination aus wertvollen Exponaten und der erlebnisorientierten Inszenierung. Um Ihre Frage konkret zu beantworten: Wenn die Besucher zufrieden sind, dann bin es auch ich.

Im Schatten der Fußball-EM gibt es aus Oberösterreichs

Fußball-Unterhaus eine Sensation zu vermelden: Der 23-jäh-

rige Dominik Hamader hat Viktoria Marchtrenk zum Titel in

der Bezirksliga Süd gecoacht. Er ist damit ziemlich sicher

der jüngste Meistertrainer Österreichs.

Herbst nach zwei Runden bei Vik-



waren großteils die Darbietungen von Österreichs Fußballnationalmannschaft bei der EM in Frankreich. Das begann bereits im ersten Gruppenspiel gegen Ungarn und ist auch diesem sportbegeisterten Stubentiger aufgefallen. Die Samtpfote brachte sich direkt vor der Mattscheibe in Ste lung und hätte am liebsten selbst ins Spiel eingegriffen.

NAMEN & SPRÜCHE

"Ich getraue es mir fast nicht zu sagen, aber "Wir haben eine Marke geschaffen und ich hätte im entscheidenden EM-Spiel ge- sind nicht austauschbar. Wir sind auch gen Island auch mit einer Dreier-Abwehr- nicht verpflichtet, das ganze Jahr lang zu kette gespielt, allerdings mit einer anderen Spieleraufstellung wie Marcel Koller."

Dominik Hamader, Marchtrenk Jüngster Meistertrainer Österreichs

"Die Gesetze werden in Linz und Wien gemacht. Dort wissen aber viele nicht, wie es am Land zugeht. Auf unsere fundierten Vorschläge und Einwendungen hört aber niemand."

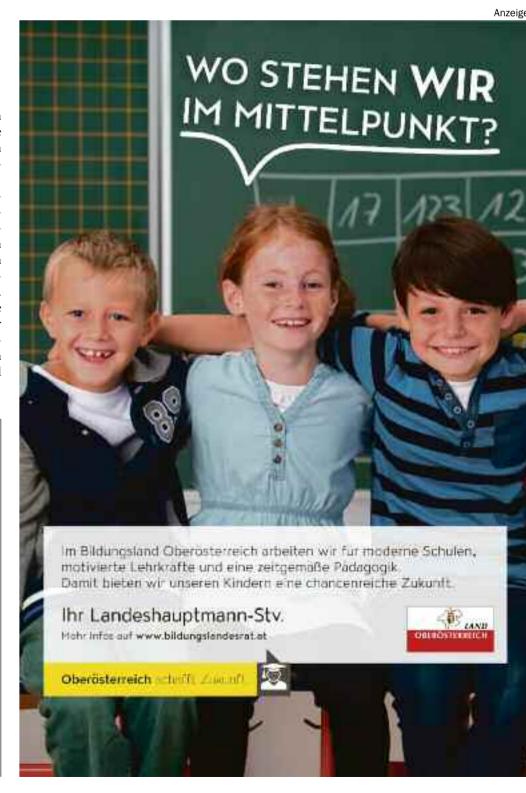
Direktor Dr. Hans Gargitter Oberösterreichischer Gemeindebund

liefern. Bei uns hat der Bauer selbst die Wertschöpfung in der Hand."

Obmann Mag. Manfred Schauer Erzeugergemeinschaft Eferdinger Landl

"Den Stillstand in der Bildungs- und Schulpolitik, der von Leuten wie Hannes Androsch immer wieder beklagt wird, würde ich mir einmal für nur drei oder vier Tage lang wünschen."

> Direktor August Neubacher Neue Mittelschule 1 Grieskirchen





Ansfeldner Pfarrer jubilierte und dirigierte

Wilhelm Neuwirth zum Priester geweiht. Dieses Primiz-Jubiläum feierte der beliebte Gottesmann aus Ansfelden Messe mit Gulasch, Freibier und Musik im Garten des Ansfeldner Pfarrhofes. Dabei dirigierte der jubilierende "Pfarrmoderator" auch



te. Pfarrer Neuwirth prägt durch seine Aktivitäten das Ansfeldener Pfarrleben. Der nächste Höhepunkt wird der Gedenkgottesdienst zum 120. Todestag von Anton Bruckner am Sonntag, 30. Oktober. Die Messe wird musikalisch gestaltet von "Schola Floriana" des Stiftes St. Florian, anschließend wird jene CD präsentiert auf der die begabten Musiker ebenso zu hören sind wie die "kleine Ansfelder Brucknerorgel".

Spagat zwischen regional und global



Regional oder global? Diese Frage ist für die heimische Lebensmittelproduktion von zentraler Bedeutung. Immerhin ist jeder sechste Erwerbstätige in Oberösterreich in dieser Branche oder ihrem Umfeld tätig. Wie der Spagat zwischen regionaler Versorgung und globaler Ausrichtung am besten klappt, wurde beim "Tag der OÖ-Lebensmittel" in der Wirtschaftskammer diskutiert. Im Bild WKOÖ-Präsident Dr. Rudolf Trauner, Wirtschaftslandesrat Dr. Michael Strugl und Agrarlandesrat Max Hiegelsberger mit einem Korb regionaler Lebensmittel.

Belohnung für Trauner Klassengemeinschaft

Eifer und Einfallsreichtum bewies die 4a-Integrationsklasse der Volksschule Traun/Oedt im Rahmen eines Kreativwettbewerbs, den der Verein "Ein Platz im Leben" ausgeschrieben hatte. Die Schüler beschäftigten sich im Unterricht mit der Frage "Wie schafft ihr es, dass sich alle Kinder wohl fühlen und einen Platz in der Klassengemeinschaft haben?" Dazu wurde auch ein seure die Länderwertung. Plakat gestaltet. Der Aufwand hat sich gelohnt! Die Klasse gewann den Wettbewerb und erhielt

als Belohnung einen Tagesausflug Hochseilgarten Attersee. Die Busspendierte Trauns Bürgermeister Rudolf Scharinger, die Jause Schu Stadtrat Christian Engertsberger. Im Bild die beiden Ausflugssponsound ihrer Direktorin



Barbecue über den Dächern von Linz

Schmaus über den Dächern von Linz lud die ÖVP Linz Medienvertreter ein. Im "Rooftop 7" auf die Dachterrasse des Hotels "Zum Schwarzen Bären" genoss man bei schönem Wetter und Blick auf die Stadt Gegrilltes. Craft Beer und erlesene Weine. Im Bild von links "Bären"-Küchenchef Gütlbauer, Vizebürger



meister Mag. Bernhard Baier, Landtagsabgeordnete Dr. Elisabeth Manhal, JVP-Obmann Phil ipp Albert, Stadträtin Susanne Wegscheider, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer, OÖVP-Landesgeschäftsführer LAbg. Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer und der Linzer

Sierninger Läufer jubelte am Hochkönig



Keinen Blick für die idyllischen Salzburger Bergdörfer Maria Alm, Dienten und Mühlbach hatte Richard Egger (WSV Trattenbach) aus Sierning, als er beim "Hochkönigman" an den Start ging. 700 Trailrunner aus 20 Nationen nahmen in vier Kategorien teil. Richard Egger nahm die Marathondistanz über 47 km und 2.900 Höhenmeter unter die Beine. Der 27-Jährige erreichte nach 5:23:37 Stunden das Ziel und durfte über den hervorragenden 7. Rang jubeln (Bild). Sein Vereinskollege Patrick Pöheim belegte in 6:37:28 Platz 27.

Nachwuchsfriseurinnen rasierten Konkurrenz

Strahlende Gesichter gab es bei der oberösterreichischen Delegation nach dem Bundeslehrlingswettbewerb der Friseure in Velden. Mit vier Podestplätzen und weiteren Topplatzierungen in den einzelnen Kategorien gewannen unsere Nachwuchsfri-Die Konkurrenz wurde glatt rasiert. Die beste Leistung Oberösterreicherinnen zeigte Christina Osterkorn mit ihrem Bundessieg im 1. Lehrjahr in der Kategorie "Damen Trendstyling". Ihre Kollegin Melanie Holzer darf



Training für Körper, Geist und Seele

sich im 3. Lehrjahr über zwei 2. Plätze in den Kategorien "Damen Hochstecken" und "Herren Trend Cut" freuen. In dieser Kategorie schaffte es mit Stefanie Höller (Lehrbetrieb: Manuela Primetzhofer, Freistadt) als Dritte eine weitere Oberösterreicherin auf das Podest. Christina Osterkorn und Melanie Holzer haben mit Gudrun Leitner aus Haid/Ansfelden die selbe Lehrherrin, die offensichtlich ihr Fach bestens versteht und zu vermitteln weiß. Im Bild von links freuen sich Landesinnungsmeisterin Erika Rainer, Bundessiegerin Christina Osterkorn, ein Frisuren-Model, die zweifache Zweitplatzierte Melanie Holzer und ihre Lehrherrin Gudrun Leitner, die zu Recht das Victory-Zeichen zeigt.

Mit SelbA gemeinsam aktiv



"Mit unserem SelbA-Training zeigen wir Menschen einen Weg, geistig und körperlich möglichst lange unabhängig und fit zu bleiben."

Maria Hofstadler, Leitung SelbA OÖ

SelbA ist ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm aus einem abgestimmten Mix von Bewegung, Gehirntraining und Kompetenztraining.

Begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichten, wie viel Spaß sie beim gemeinsamen Trainieren haben. Aber nicht nur das, auch die Beweglichkeit und die Gedachtnisleistung werden merklich

Körper, Geist und Seele im Gleichgewicht zu halten ist die beste Voraussetzung, um bis ins hohe Alter ein glückliches, erfülltes Leben zu genießen.

Sie möchten ein SelbA-Training leiten?

In der Ausbildung zur SelbA-Trainerin

- ⇒ lernen Sie eine wirksame Methode zum Erhalt der körperlichen und geistigen Fitness
- werden Sie mit den Grundlagen und der Wirkung des Drei-Säulen Modells vertraut gemacht
- ⇒ lernen Sie SelbA-Gruppen zu organisieren und zu leiten

Nächster Ausbildungsstart: 28.10. 2016 Anmeldung ab sofort möglich.

Informationen zur SelbA-Ausbildung und zu SelbA-Gruppen erhalten Sie unter 0732/7610-3213, selba@dioezese-linz.at, www.selba-ooe.at

Sie möchten am SelbA-Training teilnehmen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne.

Linzer Juristin sorgte mit ihrem ersten Krimi bei Leipziger Buchmesse für Aufsehen

Vier Morde in feiner Gesellschaft

Penibel recherchiert, in flotter Sprache spannend erzählt - der Linzer Juristin Ingeborg Mistlberger ist als Als Verwaltungsju-Autorin mit ihrem ersten Krimi über vier Morde in feiner Gesellschaft gleich ein großer Wurf gelungen: Sie kam ins Bestseller-Finale bei der Leipziger Buchmesse.

Übernahmen für Brau Union Österreich im Linzer Power Tower

den 17. Energy Globe: PR-Chefin Gabriela Maria Straka,

Generaldirektor Markus Liebl und Viktor Gillhofer.

Energy Globe für die

Grüne Brauerei Göss

die Zukunft nach sozialen und

ökologischen Kriterien hat

sich die Brau Union Österreich

verschrieben. Dafür erhielt das

nachhaltig agierende Unter-

nehmen nun eine wertvolle

Anerkennung: Es wurde im

Linzer Power Tower der Ener-

gie AG als österreichischer Ge-

samtsieger mit dem 17. Energy

für die Grüne Brauerei Göss,

neuerbare Energie umgestellt

Den Energy Globe gab es

Globe ausgezeichnet.

Was Schach am Brett ist

mehr als 40 Jahren. Sie kennt schwierigen Fälle Bridge am Kartentisch: das kö- sich aber nicht nur beim zuständig. Dazu nigliche Spiel. Ingeborg Bridge blendend aus, die 73gehörte auch die Mistlberger betreibt diesen jährige Juristin weiß auch über Vermittlung spannenden Denksport seit die Schattenseiten des Lebens

> nen. "Ich haschen kennen gelernt," er-

zählt die Linzerin.

tödliche Geheimnisse

In ihrem ersten Kriminalroman "Mörderischer Kontrakt" spielt Ingeborg Mistlberger ihre Fachkenntnisse detailgetreu aus. Er ist in einem privaten Salzburger Bridge-Club angesiedelt, wo die elegante Gesellschaft verkehrt. Für vier Bridgespieler endet das Leben rasiermesserscharf. Dr. Joschi Ber-

der Gärrückstand, ein Nebenrungsanlage, als hochwertiger bei Amazon, als Downlo-

> Senden Sie bis 29. Juli eine E-Mail an gewinnspiel@hallo-zeitung.at, Kennwort: Krimi.



verrate ich Ihnen den Titel meines zweiten Krimis. Der lautet: ,High Heels mor verzichtet.

Ingeborg Mistlberger

"HALLO" VERLOST von In-

Leo Windtner: "Die Grüne

nisse ans Tageslang Mistlberger an ih-

Intrigen, Leidenschaft,

nauer, selbst Mitglied der Bridge-Elite und Leiter der Salzburger Mordkommission, ist gefordert. Hinter Macht und Reichtum

geborg Mistlbergers Krimi-Dünger verwendet. Stolz ist nalroman "Mörderischer die Brauerei Göss außerdem auf die Verwendung von 100 147 Seiten, 6,90.- Euro Prozent österreichischen Roh-Energie AG-General Dr.



bringt er Intrigen, Leidenschaft und

Die Handlung

durch Realitätsnähe und seine klare Sprache, die nicht auf Hu-

> ist zwar frei erfunden, doch sie könnte sich so eins zu eins in der Wirklichkeit abspielen. Ein Krimi wie ein Lehrbuch. Dank der sorgfältigen Recherche und der eigenen Erfahrungen der Autorin lernt der Leser das Bridgespiel und das Leben besser zu verstehen.

Die Fachwelt merkte sofort auf. Ingeborg Mistlberger

Mörderischer Kontrakt ad 2,95.-Euro) drei Ex- Ingeborg Mistlberger

der Bestseller-Express-Jury schließlich in der Upperclass, vorzustellen. Sie war die einzige Österreicherin unter 21 Erstautoren, denen aus 1.000 Einreichungen diese Ehre zuteil wurde.

Mittlerweile hat Ingeborg Mistlberger ihren zweiten Roman fertiggestellt, in dem wieder Major Dr. Joschi Bernauer ermittelt. "Diesmal nicht aus-

verrät die Autorin, "sondern in der Upperclass und bei den Underdogs." Darauf verweist auch der deftige Titel des Krimis: "High Heels und Pisse". Er wird noch im Sommer erscheinen. Bis es soweit ist, bietet sich "Mörderischer Kontrakt" als Urlaubslektüre an: ein (ent)spannendes Buch.



Strahlende Gesichter im Eferdinger Landl. Im Bild Erzeugergemeinschaft-Chef Ewald Mayr (li.) und Landl-Obmann Manfred Schauer

Eferdinger Landl-Bauern widerlegen den Trend

Die Stimmung in der fel mit 1,66 Millionen. Mittler-Landwirtschaft ist durch niedweile trägt aber das Gemüse eirige Marktpreise angespannt. nem Umsatzanteil von 25 % Gegen den Trend verläuft die Geschäftsführer Ewald Mayr: Entwicklung bei der Erzeuger-"Es geht uns jedoch nicht um Eferdinger Umsätze, sondern um die Landl. Die Eferdinger Bauern profitieren davon, dass Konsumenten verstärkt zu regionalen, direkt vom Bauern produzierten Lebensmitteln greifen. Die Erzeugergemeinschaft blickt auf das beste Jahr ihres

Bestehens zurück. Ihr Umsatz

stieg um 66 % auf 2,51 Millio-

nen Euro. Der größte Umsatz-

träger ist weiterhin der Erdap-

Wertschöpfung, die wir durch die Direktvermarktung wesentlich verbessern konnten.." Die Erzeugergemeinschaft verfolgt beim Ausbau der Produktpalette ein wesentliches Ziel: Importprodukte durch regionale Ware zu ersetzen. Davon profitieren der Konsu-

ment, die Region, der Bauer

und die Umwelt.

Große Zufriedenheit mit Wohnsituation

die Schritt für Schritt auf er- ter Vorreiter, darauf kann man

cher sind mit ihrer Wohnsitua- ist auch um 3 Prozent weniger bundesweite Umfrage zur Erhebung der Wohnsituation im Auftrag der Bausparkasse der Österreichischen Sparkassen AG. Im Vergleich zu einer Befragung im Jahr 2010 hat sich der Prozentsatz der eher Unzufriedenen um zwei Drittel auf 3 Prozent verringert. Jeder dritte Oberösterreicher wohnt mit der Familie unter einem Dach, etwas mehr – nämlich 38 Prozent – mit dem Partner und 23 Prozent leben alleine.

In OÖ wohnen 62 Prozent der Bevölkerung in Wohneigentum (Österreich: 56 %). Die überwiegende Mehrheit bevorzugt das eigene Haus. So geben 51 Prozent der Befragten an, in dieser Wohnform zu leben (+12 % gegenüber 2010), während das Wohnen in einer Eigentumswohnung zurückgeht: 11 Prozent leben derzeit in dieser Wohnform und damit um ein Viertel we-

89 Prozent Oberösterrei- niger als vor sechs Jahren. Das tion zufrieden. Das ergab eine als der österreichische Durch-

worden ist. Somit wird in Göss

nun zu 100 Prozent CO2-neu-

tral gebraut. Zusätzlich wird

produkt der Biertrebervergä-

Brauerei Göss ist ein weltwei-

Zur Wohnraumfinanzierung können 29 Prozent der Befragten auf eigene Ersparnisse zurückgreifen, weiteren 9 Prozent wird durch Ersparnisse der Familie geholfen. Für 44 Prozent der Oberösterreicher steht eine Fremdfinanzierung zur Debatte. Das Bauspardarlehen ist dabei mit 72 Prozent die beliebteste Form, 65 Prozent interessieren sich für einen Wohnkredit. "Die niedrigen Zinsen sind der Turbo im privaten Wohnbau. Das günstige Zinsniveau kann durch eine Fixzinsvereinbarung abgesichert werden. Die monatlichen Rückzahlungen sind langfristig kalkulierbar", so Herbert Walzhofer, Retail-Vorstand der Sparkasse Oberösterreich. Die Sparkasse OÖ vergab im Vorjahr 365 Millionen Euro zur Finanzierung von 3.823 Wohnträumen.





MENSCH & NATUR

Maja, Willi & Co

ETWA 700 WILDBIENENRASSEN gibt es in Österreich neben den häufigsten Honigbienengattungen Carnica und Mellifera. Maja, Willi & Co sind in ihrer Ernährung auf bestimmte Blütenpflanzenfamilien angewiesen und leisten wertvolle Bestäubungsarbeit. Bienen werden als das drittwichtigste Nutztier des Menschen bezeichnet. Viele Pflanzen, die uns als Nahrungsmittel dienen, sind auf die Bienen-Bestäubung angewiesen. Pestizide schädigen und töten diese tierischen Helfer. Monokulturen und die intensive landwirtschaftliche Nutzung schaffen ökologische Wüsten. Mit Wildblumenmischungen, die auch in Blumenkistchen und Töpfen angebaut werden können, verbessern wir das Nahrungsangebot und erfreuen zudem unser Auge. Für Wildbienen gibt es spezielle Pflanzensamenmischungen von pollentragenden Blütenpflanzen. "Wenn die Honigbiene von der Erde verschwindet, dann hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben." Jede Initiative, die verhindert, dass sich dieses Albert Einstein zugeschriebene Zitat nicht bewahrheitet, ist zu begrüßen.



der Baum

Diese Prachtexemplare gehören zu unseren Naturdenkmälern

📉 äume bilden den Großteil der 550 OÖ-Naturdenkmäler, die von der Naturschutzabteilung des Landes besonders gehegt und gepflegt werden. Diese Prachtexemplare stehen meist solitär und dementsprechend markant in der Landschaft, manche von ihnen seit 1.000 Jahren. Zum Baum des Jahres 2016 wurde vom Kuratorium Wald und dem Landwirtschaftsministerium die Eiche gewählt. Sie gilt als besonders kräftig und ist im Gegensatz zu anderen Laubbaumarten für den Klimawandel gut gerüstet. Dank eines ausgeklügelten Wurzelsystems hält die Eiche auch lange Hitzeperioden aus. Um zu Wasser zu kommen, durchdringen ihre starken Pfahlwurzeln auch harte Erdschichten, ihre Feinwurzeln saugen auch kleinste Wassermengen an der Erdoberfläche sofort auf. "Die Eiche wird bis zu 25 Meter hoch und um die 250 Jahre alt," erklärt Siegfried Kapl, Amtssachverständiger im Landesnaturschutz. "Sie schaut wegen ihrer dürren Äste von der Weite oft desolat aus, doch sie hält sehr viel aus." Als wertvolles Nutzholz findet die Eiche im Möbel- und Innenausbau Verwendung, aber auch im Außenbereich für Geländer oder Verkleidungen. Nicht zu vergessen: Die Eichenfässer, in denen Wein, Bier, Wiskey... reifen.

Aktuelles

Oben: Diese wunderschöne Eiche steht im Gemeindegebiet von Mitterkirchen und ist die Nummer 542 in der Galerie der oberösterreichischen Naturdenkmäler. Ein Ouerriss unter der Krone macht dem Baum zu schaffen und den Naturschützern Sorgen. Unten: Diese Pracht-Eiche steht am Weinlechnerplatz in Altheim. In ihrem Schatten wurde ein weiträumiger Kinderspielplatz angelegt.





Mo, 29. Aug. Scharding, Oberer Stadtplatz Di, 30. Aug. Vöcklabruck, Salzburger Strasse /

Ecke Stadtplatz 2-4

Fr. 02. Sept. Perg, Hauptplatz 4

Täglich von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Gesamter Tourplan unter www.oenb.at/euro-bus

ONB DESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Neun "Hallo"-Gewinner

Viel Kulturgenuss zum Nulltarif haben wir in der Juni-Ausgabe unserer "Hallo"-Leserfamile angeboten. Aus den vielen Einsendungen zu den vier Gewinnsielen wurden folgende "Hallo"-Leser als Glückspilze gezogen. Jeweils zwei Eintrittskarten für die Komödie "Der Liebestrank" im Steinbruch St. Margarethen im Burgenland erhalten: Erwin Kaufmann (Traun), Regina Eigenstiller (Steyr), Monika Isack (Haid-Ansfelden) und Ludmilla Aigner (Perg). Über je zwei Eintrittskaren für die Seefestspiele in Mörbisch freuen sich Edeltraud Lindner (Linz) und Ronald Haberfellner (Enns). Jeweils zwei Karten für Guiseppe Verdis "Aida" in der Burgarena Reinsberg (NÖ) gehen an Anna Hölzl (Linz) und Rotraud Victor (Thalheim). Zwei Karten zur Premiere von "Klassik unter Sternen" in Österreichs kleinstem Opernhauis im Schloss Kirchstetten im Weinviertel hat Lydia Duringer aus St. Johann am Wimberg gewonnen. Wir bedanken uns für die rege Teilnahme an den Gewinnspielen und gratulieren allen Gewinnern recht herzlich.

LESER-POST

Aufwachen!

Super Artikel. 16,7 Millionen Euro schulden uns in Oberösterreich ausländische Raser. Das sind ca. 45.700 Euro je Tag. Der Staat kann angeblich nichts machen. So ist das nicht. Auch bei uns gibt es die Beschlagnahme des Autos. Sie sollten sich bei Generalmajor Martin Germ erkundigen, wie das Eucaris-System seit 2014 funtioniert. Ich hoffe, Landesrat Mag. Steinkellner und seine Beamten werden dann munter!

Otto Wachta, Garsten+

Nach der Matura im Afrika-Einsatz

Hut ab vor diesem Engagement! Statt "Dolce vita" heißt es für Lisa Hageneder aus Pettenbach nach der Matura ab nach Afrika. Die 18-Jährige fliegt nach Kamerun, um sich dort ein Jahr lang der Betreuung von Kindern und Jugendlichen zu widmen.

Am 16. August hebt das Flugzeug Richtung Ebolowa im Süden Kameruns ab. "Die Abreise kommt immer näher und manchmal fürchte ich mich davor," gesteht Lisa Hageneder. "Aber ich will diese große Herausforderung annehmen und werde mich den Aufgaben stellen, die auf mich zukommen," strahlt der Teenager sofort wieder Zuversicht aus.



Der Aufenthalt wird teilweise selbst finanziert

Lisas Aufgaben in dem westafrikanischen Land liegen in der Jugendbetreuung im Rahmen eines Volontariats, das von "Jugend in der Welt" und den "Salesianern Don Bosco" getragen wird. Lisa Hageneder wird mit der gleichaltrigen Maria Fischer aus dem Burgenland in Ebolowa ein Jahr lang in einer Lisa Hageneder aus Pettenbach Salesianer-Ordensgemeinschaft hilft Jugendlichen in Kamerun. leben und in einem Sozialpro-

iekt mitarbeiten, zu dem vier

verschiedene Berufsschulen, ein Internat und ein Jugendzentrum gehören. Lisa, selbst Musikerin, wird sich vor allem um Musikerziehung, Nachhilfeunterricht und sportliche Betätigung kümmern. "Das wichtigste wird aber sein, einfach für die Kinder da zu sein," so die Maturantin. Ganz im Sinne von Don Bosco (1815 - 1888), der sich als Priester im Turin der Industrialisierung benachteiligter Kinder und Jugendlicher annahm, die ihr Leben auf der Straße verbrachten. Lisa Hageneder: "Unser Volontariat in dem Projekt soll mithelfen, dass den jungen Kamerunern eine bessere Zukunft bevorsteht." Hilfe zur Selbsthilfe ist auch ein Rezept gegen den Wunsch vieler Afrikaner, vor der Perspektivenlosigkeit in ihrer Heimat nach Europa zu flüchten.

"Das wichtigste wird sein, einfach da zu sein!"

Lisa Hageneders Aufenthalt wird großteils von der Organisation "Volontariat bewegt" finanziert. 4.500.- Euro will sie aber auch selbst auftreiben. "Meine Familie, die Gemeinde, einige Firmen und Privatleute unterstützen mich," freut sich die 18-Jährige, die mit ihrer Musikgruppe auch schon ein Benefizkonzert gegeben hat.

Konkrete Berufspläne hat die junge Pettenbacherin noch nicht. Lisa: "Jetzt will ich erst einmal die Welt von einer anderen Seite sehen und etwas Sinnvolles tun."

Radverkehr hinkt hinterher

Der Radverkehr in Oberösterreichs Städten hinkt hinterher - im nationalen und erst recht im internationalen Vergleich. Mit sieben Prozent Radverkehrsanteil liegt Linz. nach einer Erhebung des Verkehrsclubs Österreichs (VCÖ), klar hinter Salzburg und Bregenz (jeweils 20 %), Innsbruck, Klagenfurt (ie 17 %), Graz (15 %) und St. Pölten (11 %). Wels bringt es auf immerhin neun Prozent Radverkehrsanteil, Steyr nur auf vier Prozent. Auf europäischer Ebene radeln die Holländer an der Spitze. In Houten (44 %) wird fast die Hälfte des Verkehrs per Fahrrad bestritten, in Eindhoven, Groningen (je 40 %) und Oss (39 %) liegt dieser Anteil nur knapp darunter. In dem Feld vergleichbarer Städte kann nur das deutsche Oldenburg (43 %) mithalten.

In nur wenigen Stunden wird der Traum von festen Zähnen wahr

Zahn-Implantate

<u>Terminvereinbarung:</u> Tel. 0732/919726-0

Dank eines neuen Systems der Sofortversorgung kann der Patient schon nach wenigen Stunden die Ordination von Dr. Jaroslav Wilson mit festen und schönen Zähnen wieder verlassen.

Mit diesem Konzept werden insbesondere Patienten angesprochen, die kurz vor der Zahnlosigkeit stehen. Sie haben Angst davor, fürchten aber große chirurgische Eingriffe und wünschen sich dennoch festsitzende

Lassen Sie sich in der Zahnarztpraxis von. Dr. Jaroslav Wilson unverbindlich beraten, damit Ihr Traum von festen Zähnen wahr werden kann.

Beratung & Rundumversorgung für Ihre Zähne

- Wurzelbehandlungen Vollkeramik Kronen & (Bleaching)
- Brücken Teleskoparbeiten

Parodontitis

Wir wünschen eine schöne, erhalsame Sommerzeit!

- Implantate - Zahnärztliche Hypnose - Zahnaufhellung
- prof. Zahnreinigung
- Laser-Präparation - Prothetik
- Keramik Composite Veneers
- Digitalröntgen



4040 LINZ **HAUPTSTRASSE 83-85** TEL: 0732/919726 www.drwilson.at



Fünf Jahre MyPlace-SelfStorage in Linz: 500 Lagerabteile auf 6.800 Quadratmeter

Wirtschaft/Bauen/Wohnen

"Hotel für Dinge" erfreut sich großer Nachfrage

Stauraum ist ein knappes Gut - und daher die Nachfrage nach Lagerflächen groß! Seit fünf Jahren bietet in Linz MyPlace-SelfStorage willkommene Abhilfe. Dieses "Hotel für Dinge" verfügt über 500 Lagerabteile und steht hoch im Kurs. 80 % der Mieter sind Privatkunden.

bereitet vielfach Kopfzerbrechen. Weil man sich schwer von Gegenständen trennt und sich die Lebensumstände wandeln, wird Lagerraum immer kostbarer. Wenn der Stauraum in den eigenen vier Wänden zur Mangelware wird, freut man sich über externe Lager-

Das hat Martin Gerhardus (52) schon vor 17 Jahren erkannt und MyPlace-SelfStorage gegründet. Ein Dienstleistungskonzept, das voll aufgeht. Mit 302.000 Quadratmetern vermietbarer Gesamtfläche in über 34.000 Abteilen in 38 Häusern, knapp 26.000 Kunden und 34 Prozent Marktanteil ist das Unternehmen mittlerweile Marktführer im deutschsprachigen Raum.

Im Durchschnitt reichen fünf Quadratmeter

In Österreich verfügt MyPlace-SelfStorage über 13 Standorte, elf in Wien, einen in Graz und einen in Linz.

Das Linzer "Hotel für Dinge" wurde vor fünf Jahren an der Unionstraße eröffnet. Es

050 / 283 420

Wohin damit? Diese Frage verfügt auf 6.800 Quadratmetern über 500 Lagerabteile in Größen zwischen einem und 50 Ouadratmeter, "80 Prozent der Linzer Kunden sind Privatpersonen, die im Durchschnitt fünf Quadratmeter Lagerfläche anmieten. Man glaubt gar nicht, wieviel man

Platznot als Folge

von größerer Mobilität

Ski, Fahrräder, Kinderwa-

da unterbringt," erzählt Martin Gerhardus.

gen, Spielsachen, Gartenmöbel, Einrichtungsgegenstände, Hausrat, Plattensammlung... Platz für alle möglichen Dinge wird gesucht, und bei MyPlace-SelfStorage gefunden. Manche benötigen den Platz schnell und nur für kurze Zeit, andere planen langfristig mit den ausgelagerten Lagerplätzen. Das hängt auch mit den geänderten Lebensbedingungen zusammen: Wir besitzen mehr Sachen, sind mobiler, was zwischenmenschliche Beziehungen und Ortswechsel betrifft, und es gibt immer seltener Großfamilien, die meist

auch mehr Platz zur Verfü-

Auch viele Geschäftsleute

und Handwerksbetriebe sind Kunden im Linzer "Hotel der Dinge". So ersparen sich beispielsweise Unternehmen, die im Großraum Linz keine Niederlassung haben, kostspielige

Das Hab und Gut wird absolut sicher verwahrt

und zeitintenisve Transportwege. Außendienstmitarbeiter schlagen hier ihre Depots auf. Sämtliches Hab und Gut

wird absolut sicher verwahrt: Das gesamte Gebäude ist videoüberwacht und man kommt nur mit einem Nummerncode auf das Gelände (Montag bis Sonntag von 6 bis 22 Uhr). Die Abteile sind sauber, trocken und temperiert, so dass - im Gegensatz zu so manchem Kellerabteil - nichts schimmelt, nichts rostet und nichts durch Feuchtigkeit aus der Form gerät.

Das wissen die Kunden zu schätzen. In einem geheimen Servicetest der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien belegte MyPlace-SelfSto- & rage mit der Gesamtnote von 1,4 eindeutig den ersten Platz. Untersucht wurden Service, Beratung und Abwicklung der Anmietung als auch das Erscheinungsbild sowie der In





Firmengründer Martin Gerhardus (Porträt) betreibt seit fünf Jahren MyPlace-SelfStora ge in Linz, Unionstraße 73 (großes Bild), mit 500 Lagerabteilen. Im Bild links ein typisches Beispiel für sicher und preiswert ausgelager te Gegenstände: von Sportartikeln über Einrichtungsgegenstände bis zu Autoreifen.

SELFSTORAGE

4020 Linz, Unionstraße 73 0732/651154, linz@myplace.at Bürozeiten: Mo-Fr 8.30 bis 17.30, Sa 9 bis 13 Uhr; Zutritt zum Abteil: Mo-So 6 bis 22 Uhr: www.myplace.at

DAS DRECKIGE MUSS INS ECKIGE! 200.000 Euro fließen ab Herbst in eine mehrmonatige Imagekampagne, die mehr Kunden und Einnahmen bringen soll. von 228.400 Passanten (Mo bis Sa 8 bis 19 Uhr) liegt die Linzer Landstraße im Bereich der Mozartkreuzung hinter der Wiener Mariahilferstraße und Innsbruck an dritter Stelle in Österreich. Abseits davon schaut es aber weit weniger rosig aus. Etarren Em urbeschwart in die EM-Zeit – und wirden Em Grünzelt Althofa, Dwitch att eta schreit und urkempfallen ich Endelfan En ihre mublien Container auf bentelmerdienstze at. Epitach Positeitzahl myeten. Ablaiter wählen und feitig En bergies kann entsorgen sein. Einkaufs- und Imagkampagne für die Marke "Linzer Innenstadt" dem Zentrum der Landeshauptstadt mehr Kunden und einen Kaufkraftzufluss bescheren. Die dafür vorgesehenen 200.000 Euro werden DIENST 24.at durch die Stadt, den City Ring, INFO-HOTLINE den Tourismusverband und

Ruf nach Bürokratieabbau

ten und 100 Arbeitgeberbetrieben sei Oberösterreichs Abfallwirtschaft die größte Umweltschutzorganisation

Linzer City

wirbt um

Kunden

Mit einer Wochenfrequenz

Ab Herbst soll daher eine

die WKO Linz-Stadt aufge-

bracht. Motto: urbanes Le-

bensgefühl statt künstlicher

Shoppingwelten.

Linzer

des Landes, sagen die heimischen Entsorgungsspezialisten und fordern einen Bürokratieabbau. Die Sinnhaftigkeit komplexer Aufzeichnungen, pflichten hinausgehen und nur Datenfriedhöfe schaffen, sei fraglich, so Fachgruppen-



Rauchmelder retten Leben! Wenn Sie schlafen, werden Sie die Feuer nicht sehen, nicht schmecken oder riechen. Aber Sie künnen es hörenf Rauchmelder setten Leben, lauter Alarm statt stiller Toll Metr Informationen finden Sie unter www.rauxfamelder-ooe.at The tutorie flue Scheder Roden transfer Banked diagnostic Designs

Sent innomination

..Pack den Rucksack ein'



Wahl mit Salatbuffet (eines aus Natur- und Vollwertküche • 1 Wanderjause, Wanderkarte • 1Tag gratis E-Bike • 1 Fußmassage • Gratis Benützung des Panoramapools, Sauna und Infrarotkabine...uvm.

pro Pers: Hotel Stigenwirth € 225.-Pension Ingrid € 189.- exkl. Kurtaxe

Hotel Stigenwirth****, A-8854 Krakau, Krakauebene 33 T.0043 (0) 3535 8270, F: 0043 (0) 3535 7180 E: hotel@stigenwirth.at I: www.stigenwirth.at

..Wild sehen hören schmecken"

• 3 Nächtigungen mit HP (reichhaltiges Frühstücksbuffet, Wahlmenü und Salatbuffet + 1 Begrüßungsgetränk • 1 Wildmenü im

Rahmen der HP • 1 Wanderung durch das Revier mit Fährtenlesen und Wildbeobachtung begleitet vom Hausherrn (selbst Jäger) • 1 Wanderkarte vom Krakautal • Täglich saunieren und entspannen

pro Person im Doppelzimmer: € 154.- exkl. Ortsabgabe

LANDGASTHOF & WANDERHOTEL JAGAWIRT *** - Fam. Schlick A-8854 Krakauschatten Nr. 34. Tel.: +43 3535 8260, Fax.: +43 3535 8260 6, E: info@jagawirt.com, I: www.jagawirt.com

Gipfeln, Bergseen, Almen und Hütten in bester steirischer Luft

Wandergenuss in der Krakau

Sölkpass und dem Preber liegt oder die Wildenkarseen. Eine das zertifizierte Bergsteiger-

> derdorf sche kau"

Seehöhe von 1.100 bis 1.500 Meter. Mit unzähligen Gipfeln, Bergseen, Almen und Hütten sowie einer naturbelassenen Flora und Fauna gilt die Krakau als Geheimtipp für Wanderurlaub (Bild) in der Steiermark und der besten Luft Österreichs.

Die Seitentäler wie das Prebertal, Rantental und Etrachtal locken nicht nur mit herrlichen Touren und Ausblicken zu Gipfeln und Törln, sondern auch mit der Reinheit der kristallklaren Bergseen. Die schönsten sind dabei wohl der

Eingebettet zwischen dem Etrachsee, der Schattensee weitere Attraktion ist der Günster Wasserfall mit 65 m Fall-

Wanderhotel Jagawirt" sowie Herbergskunst verwöhnt.

höhe. Als hervorragende "Ba- das "Hotel Stigenwirth". In sislager" in der Krakau emp- beiden Häusern werden die fehlen sich der "Landgasthof & Gäste nach allen Regeln der



Schlemmen in Schärding

Man braucht nicht die Welt zu bereisen, um sich durch Köstlichkeiten aus aller Herren Länder zu kosten: Ein Abstecher zum Schärdinger Schlemmerfest von 8. bis 10. Juli genügt. Da wird in der Barockstadt wieder groß aufgekocht: frisch, appetitlich, exotisch - unwiderstehlich.

"Das Schärdinger Schlemmerfest hat sich zu einem wahren Publikumshit entwickelt", freut sich Schärdings Tourismusgeschäftsführerin Bettina Berndorfer. Auch heuer kann man sich in Schärding wieder durch die Küchen dieser Welt schlemmen. Jeweils ab 17 Uhr werden Stadtplatz, Altstadt und Schlosspark zu einer einzigen großen Genusszone. Gerichte von allen Kontinenten und aus mehr als 30 Ländern werden den Gästen serviert (Bild). Eine Schlemmerportion kostet ieweils vier Euro.



Abgerundet wird das Menü mit musikalischer Kost vom Feinsten, kredenzt auf vier Bühnen. Der gebotene Musik-Mix aus Latino, Italo, Blues, American Folk, Country, Musik der 60er- und 70er-Jahre und schmissiger Partymusik ist so bunt wie das Fest. Zusätzlich werden Mexikaner, Trommler, Jongleure, Stelzengeher und Tänzerinnen durch die Stadt ziehen und Urlaubsflair in die Jubiläumsstadt zaubern.

Für den Musikschutz sind täglich drei Euro zu bezahlen, wer sich Vorverkaufskarten sichert, kann alle drei Tage für nur fünf Euro genießen (erhältlich im Tourismusbüro Schärding unter 07712/4300-0). Kinder unter 14 Jahre sind frei. Mehr Appetit holt man sich auf www.schaerding.at.



Erfreulicher Beginn von "Mensch & Pferd" in Stadl-Paura und Lambach

50.000ster Besucher bei Landesschau

Erfreulich angelaufen ist die heurige oberösterreichische Landesausstellung "Mensch & Pferd. Kult und Leidenschaft" in Stadl-Paura und Lambach. Gut einen Monat nach Eröffnung der umfangreichen Schau konnte der 50.000ste Besucher gezählt werden. Der Jubiläumsgast samt Ehefrau kam aus Gunskirchen.

Industriehalle wird

alljährlich Festivalort

Fans der Oberösterreichischen Landesausstellungen," freute sich das Ehepaar Helmut und Maria Bauer aus Gunskirchen über den "großen Bahnhof" und die unerwarteten Gratulationen und Geschenke. Das Duo hatte natürlich nicht da- Pühringer mit gerechnet, als 50.000ste Gäste gefeiert zu werden.

Die bisher erfreulichen Besucherzahlen zeigen, dass man kein ausgesprochener Pferdenarr sein muss, um einen Ausflug zur diesjährigen Landes-

Bereits zum sechsten Mal

verwandelt sich von 8. bis 28.

Juli eine der größten OÖ-In-

dustriehallen in einen kultu-

rell spannenden Festivalort:

Auf der 3000 m²-großen

Bühne der Messehalle Frei-

stadt präsentiert theaterzeit//

Freistadt drei Wochen lang ein

anspruchsvolles Programm. Das Festival verbindet ver-

schiedenste Kunstformen wie Theater, Musik, Bildende

Kunst, Film oder Neue Medien

und lässt diese auch in neuarti-

ger Weise interagieren. Das

Angebot unfasst szenische Le-

Abende, Film-Musik-Shows,

Tanztheater, Kindertheater

Nachwuchswettbewerbe, au-

Sonnenaufgang – Eine Hamlet

Saga/Theater: von Ulf Dückel-

mann mit Motiven aus Shake-

Programmpunkte 2016:

ßergewöhnliches Theater ...

Theater-Literatur-

Kindertanzwochen,

speares Hamlet, Premiere 8. Alle Infos zum Programm:

1 Privat-Kleinanzeige kostet nur Euro 5.-/Chiffre 10.-

Nächste Ausgabe: 30./31. August (Anzeigenschluss: 20.8.)

......

Geld beilegen und einsenden an:

"Hallo OÖ", 4481 Asten, Geranienstraße 1;

www.hallo-zeitung.at

Juli. Termine: 15./16./17./22./ www.theaterzeit.at

"Wir sind seit vielen Jahren ausstellung "Mensch & Pferd" zu unternehmen. "Erstmals in der Geschichte der Landesausstellungen rückt ein naturwissenschaftliches Thema in den Fokus und begeistert auf Anhieb die Menschen", freut sich Landeshauptmann Dr. Josef

Von den Besuchern der Landesschau wird besonders die attraktive Kombination aus wertvollen Exponaten und toren rechnen in Kürze mit

Ouo Vadis. Benefiz-Kunst-

Abend: 27.Juli, 20 Uhr. Klein-

kunst, Performance, Multime-

dia, Musik uvm. Künstler prä-

sentieren mit Mühlviertler

Flüchtlingen einen Event. Ka-

mera läuft. Auf die Bühne, fer-

tig, los! Kinder-Kreativ-Woche: 11.-16.Juli, 9-14 Uhr. Eine

Woche lang können 8-14 Jähri-

ge Film- und Theaterluft

schnuppern. Gussew. Szenische Lesung: 14.Juli, 20 Uhr:

Szenische Lesung mit Schau-

spieler Michael König & dem

theaterzeit//Ensemble nach ei-

ner Erzählung von Anton

Tschechov. <u>flucht//punkte-</u>

Ausstellung: 8.-28. Juli. Visu-

elle Assoziationen und Instal-

lation des Medienkünstlers Jo-

hann Moser. Gerhard Polt &

Well Brüder. Kabarett: 28.Juli

um 19.30Uhr Gehobene sati-

rische Unterhaltung in Kooperation mit der Lebenshilfe OÖ.

hen Erwartungen liegen auch darin begründet, dass bereits zahlreiche Führungen für die kommenden Monate vorgemerkt sind und die Landesausstellung von vielen Familien frequentiert wird. Für diese gibt es auch viele attraktive Rahmenprogramme und Zusatzangebote in der Region. Die Schau selbst konzen-

dem 100.000. Gast. Diese ho-

triert sich auf zwei unterschiedliche Orte: Die ehrwürdigen Gemäuer des Stiftes Lambach mit Kreuzgang, Sommerrefektorium, Bibliothek und Ambulatorium zeigen die Verehrung des Pferdes in Kunst und Kult. Im Kompetenzzentrum für Pferdesport in Stadl-Paura kann man die Tiere aus nächster Nähe erleben. Und man wird aufgeklärt



über den kriegerischen Beginn der gemeinsamen Geschichte von Mensch und Pferd. Doch auch in friedlichen Zeiten war das Leben für die edlen Tiere oft kein leichtes. Installationen zeigen anschaulich, wie Pferde noch bis weit ins 20. Jahrhundert schwere Lasten ziehen

Nähere Infos/ Führungsanmeldungen für Stadl-Paura unter 0720/300305-100 und Lambach 0720/300305-200.

Im Bild von links: Lambachs Bürgermeister Klaus Hubmayer, die "Jubilare" Helmut und Maria Bauer aus

schenke als

Überraschung

gab es für die

50.0000 sten

Jubiläumsbe-

sucher der

Landesaus-

stellung in

Stadl-Paura

und Lambach

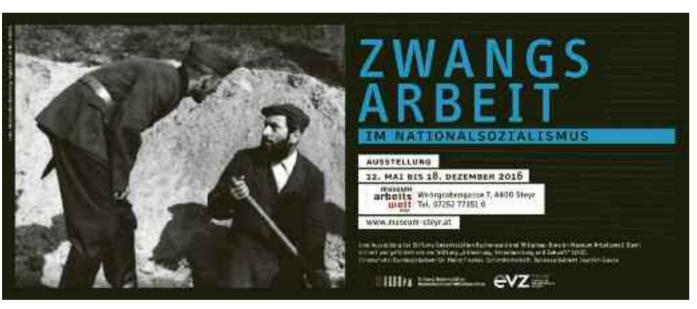
Gunskirchen, Oberösterreichs Landeshauptmann Dr. Josef Püh ringer, Stadl-Pauras Vizebürgermeisterin Dr. Ulrike Schmeitzl und der Benediktinerabt des Stifts Lambach, Mag. Maximilian

St. Florian: Cremenworkshop

Der Verschönerungsverein St. Florian lädt am 30. Juni zum Workshop "Cremen und Badebomben selber rühren" mit Diplom-Kräuterpädagogin Iris Lehner. Sie zeigt im Gasthaus Zum Goldenen Löwen (Wimhofer), wie man Naturkosmetik aus Rohstoffen wie Jojobaöl, Sheabutter und Bienenwachs selbst herstellt und mit ätherischen Ölen, Kräuterextrakten und Blütenwässern verfeinert. Termin: Donnerstag, 30. Juni, 19 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro (inkl. Proben).

Marchtrenk: Bücherflohmarkt

Der bereits 14. Bücherflohmarkt findet am Samstag, den 2.Juli von 9 bis 13 Uhr im Marktplatzcenter Marchtrenk, Linzerstr.35 (auf beiden Geschossen) statt. Wer möchte, kann sich mit seinen Büchern hinstellen und diese zum Verkauf anbieten (Anmeldung beim WEINPHILOSOPH Norbert Perkles, Tel. 0676/ 3740754, office@derweinphilosoph.at), oder man kann stundenlang unter tausenden Büchern stöbern. Der Bücherflohmarkt findet jeden ersten Samstag im Monat statt.



KUNTERBUNT



FLOHMARKT unter Palmen beim Cineplexx in Linz-Industriezeile, jeden Sonntag von 3 bis 13 Uhr bei Schönwetter im Freien, bei Schlechtwetter im Parkdeck. Tel. +43/ 664/

3418241 www.flup.at



Ankauf von Bernstein und Korallenschmuck 0177/7830606 Hr.Strauss

Autoankauf aller Art - auch ohne Pickerl, Unfall, Motorschaden. Tel: 06603742083

GESUNDHEIT

KOSTENLOSE BERATUNG: Immunsystem. Stoffwechsel. Verdauung, Herz-Kreislauf, Venen, Hormonsystem, Nervensystem, Haut etc. Hilfe auch für Suchtkranke! Tel. 0650/9906588.

PFLEGEBETREUUNG

Betreuung rund um die Uhr. Wir vermitteln Pflegekräfte an pflegebedürftige Menschen. www.westen.sk

WOHNUNGSVERMIETUNG

STEYREGG, Förgenstraße 3, 3-R Wohnung mit 78,59 m², Miete inkl. BK, Heizung, Warmwasser u. Kfz-Abstellplatz: EUR 721,92, HWB: 68 kWh/m²a. Wir stehen gerne für weitere Informationen unter der Tel. Nr. 0732/658145-36, Frau Harsch zur Verfügung.

KONTAKT

SINGLEVEREIN für niveauvolle Damen u. Herren von 30 bis 60 Jahren. Lustige Veranstaltungen, Wellness, Traunsee-Tanz usw. Kinder kein Problem. Infos:

Einsam, alleine?

Wie helfen Ihnen bei Ihrer Herzblattsuche. Ihr Österreichischer Spezialist für Partnerschaft & Liehe Info täglich ab 8 Uhr: 0664/ 2201555 Partneragentur Julia

www.partneragentur-julia.at

TIERE LIERFRIEDHOF TIERRREMATORISM Ein Abschled in Wurde M. 2009-1787/2790: www.terfmethet.puschwig.or.

GASTRONOMIE/

Alle Handelsscheine und Hilfe. An-

gebote bei Selbständigkeit. Telefon:

Gastronomiekonzession

günstig zu vergeben

Tel. 0664-4963972

0676/4609215.

IMPRESSUM

Aschauer & Radmayr Zeitungsverlag OG, 4481 Asten, Geranienstraße 1. Telefon: 07224/66177, Fax-Dw. 30, Mail: redaktion@hallo-zeitung.at, Webseite: www.hallo-zeitung.at. Geschäftsführung: Manfred Radmayr, Mag. Wolfgang Aschauer.

Druck: OÖN Druckzentrum, 4061 Pasching, Medienpark 1.

Buntes Ferien-Programm mit der OÖ Familienkarte

Hauptbahnhof Linz sowie

beim Linz-Tourismus erhält-

lich. Für Familien gibt es tolle

OÖ Familienpicknick - eine

Tradition in Oberösterreich

schen Plätzen in Oberöster-

An schönen und idylli-

Nächtigungs-Packages.

Sich Zeit nehmen für gemeinsame Aktivitäten mit der ganzen Familie, damit den Familiensinn stärken und den Zusammenhalt in der Familie fördern – die OÖ Familienkarte und deren Partnerbetriebe unterstützen Familien mit vielen Ideen für eine günstige und vor allem erlebnisund abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.

Nacht der Familie am 15. Juli in Linz

Familien können an die sem Abend von 18 bis 24 Uhr Linz von einer völlig neuen Perspektive entdekken. Vor allem für die Kinder wird die Nacht der Familie mit einem ganz speziellen und einzigartigen Familienprogramm zu einem besonderen Erlebnis. Preis mit der OÖ Familienkarte für alle 13 Institutionen (inkl.

Kind/er, 12 Euro für 1 Erwachsener + Kind/er Die Karten sind bei allen teilnehmenden Partnerbetrie-

23 APRIL - 30 DKTOBER 2018

KAISER FRANZ JOSEF

- Storye & Allend

2316

Min The 18th and

Linz Linien, Pöstlingbergbahn

und Shuttle-Dienst vom Len-

tos zur voestalpine Stahlwelt):

18 Euro für 2 Erwachsene +

reich finden die Familienpicknicks statt. Für Spiel und Spaß sorgen Spiele in der Natur. Die ben, beim Reisebüro am Kooperationspartner stellen

für alle teilnehmenden Familien kostenlos bensmittel zur Verfügung (solange der Vorrat reicht). Weiters gibt es

eine Picknickdecke geschenkt. Mitzubringen sind lediglich ein Picknickkorb mit Besteck und Geschirr. Termine - Beginn jeweils um 11 Uhr: 17. Juli in Rechberg

-24. Juli in Leopold-

-31. Juli in Natternbach JUMP - Sport- und Bewegungsfest

Dabei können Kinder zwischen 6 und 10 Jahren kindergerecht aufbereitete und von geschulten Trainern betreute Stationen aus-

probieren. Termine – jeweils von 16 bis 18 Uhr: - Freitag, 5. August in Eferding

Samstag, 6. August in Bad Mittwoch, 10. August in Re-

Freitag, 12. August in Neuhofen an der Krems

- Samstag, 13. August in Perg Rasch anmelden auf www.familienkarte.at und damit die Teilnahme sichern.

Weitere Angebote sind im Internet unter www.familienkarte.at bzw. in der

Die Teilnahme ist kostenlos.

karte



SOLE-FELSEN-BAD

Feiern Sie mit uns!

10 Jahre wohlfühlen, entspannen & saunieren in einer der schönsten. Thermen des Waldwertels.



Das feiem wir mit unseren Gästen und überraschen sie mit großertigen Gewinnspielen & Verlosungsaktionen, wie "Such die Jubitaums 10". Zu gewinnen gibt es attraktive 11er Karten, Kinder geburtstagspartys und viele weite re Überraschungen. Genießen Sie unsere wohltuenden Massage- & exklusiven Beautyanwendungen.

Unser Tipp: kommst du in Begietung von 3 Fraunden, ist der 3. Fround GRATIS. Das alles und noch viel mehr zu sagenhaften. Jubiläums-Eintrittspreisen wie vor 10 Jahren. Detaillierte Infos unter: www.sole-felsen-bad.at



SOLE-FELSEN-BAD Betricksführungs GribH, Albrachtser Str. 17, 3960 Ground Tel.: +43 (0) 2852/20 200 0 infottiscle-fetaen-bad.at. www.soin-felsen-backat, ■ facebook.cpm/SoleFelsenEiedCimuend

ÖFFNUNGSZEITEN

Ba - Co 9.00 bis 22.00 Utr. # - Sa 9.00 bis 23:00 Lifv, an Tagen vor Felertagen 9.00 bis 25.00 Linc such feertags geoffret

Citta musica: Musikgenuss am Hauptplatz Enns

wird der Hauptplatz von Enns, einer der schönsten Stadtplätze Österreichs, mit Musik bespielt und das alles bei freiem Eintritt: città musica - Musik genussvoll anders im Zentrum der Stadt! Eröffnet wird die città musi-

tag, 9. Juli von der Gruppe Florianer Tanzlgeiga (Bild): Sie bietet traditionelle Volksmusik vom Zillertaler Geigenjodler bis zur Wiener Schrammelmusik, Mozart kommt auf Besuch, einem feurigen Czárdas, wehmütige Klezmer-Geigen uvm. Erfolge führten die Musiker bis

nach New York, Finnland, Südkorea, China und Au-

Am 23. Juli werden The Raw Cats mit Country, Rock'n Roll, Rhythm'n' Blues, Jazz, Swing, und Rock begeistern. Zum Abschluss der heurigen città musica-Reihe gibt am Samstag, den

Die mittelalterliche Stadt bietet Unterhaltung und Erholung

nuela Bluesberatung Musik und Texte zum Besten.

schenken Getränke aus und bieten kulinarische Köstlichkeiten. Die Konzerte beginnen um 19.30 Uhr und finden nur bei Schönwetter statt. Infos: www.tse-enns.at



Viel Gaudi mit viel Brauchtum und Exotik

Es ist wieder an der Zeit, die Lederhose und das Dirndl aus dem Kasten zu holen. Denn von 22. bis 24. Juli stehen die Gamsjagatage auf dem Programm. Heuer zum zweiten Mal wird diese einzigartige Veranstaltung im Trauneck in Kooperation mit dem



Wochenende oder ein paar er-Ebenseer Volksfest gefeiert! Brauchholsame Tage ausmacht, hat tum trifft auf jede Eggenburg zu bieten. Die be-Menge Exotisches zaubernde mittelalterliche Stadt liegt eingebettet in die Denn nirgendwo schöne Landschaft des Waldsonst wird den al-Traditionen und Weinviertels. Sie ist von einer mächtigen Stadtmauer mit so viel humorvollem umgeben, die man als Spazier-Augengänger leicht umrundet. In zwinkern gehulden Schanigärten auf dem hidigt. Bewährte Klassiker storischen Hauptplatz (großes Bild) genießt man Gastlichkeit Gamstrophy, und südliches Flair. Vorzügli-Gamskitztreffen, Handwerksche Rebensäfte und eine zünf-Genussmarkt wertige Heurigenjause erwarten einen in der Kellergasse Stoitden durch neue Programmpunkte

burgs ist das Mondscheinkino, das heuer ab Mitte Juli sein 20gamsjagatage.at

ergänzt.

Eggenburg - Zeit zu leben! Gemütlichkeit und Kultur, Jahr-Jubiläum feiert. Aus die-Wein und Kulinarik, Badespaß sem Anlass wurde die Spielzeit und ein Mondscheinkino - alvon vier auf fünf Wochen ausles was ein unterhaltsames gedehnt: Es werden 20 Filme

an 20 Abenden gezeigt. Wenn bei Einbruch der Dunkelheit die Fackeln auf der Stadtmauer entzündet werden, ist das nicht nur für Romantiker ein ganz besonderer Moment. Auf der 84m² großen Leinwand (kleines Bild) werden Filmhelden lebendig und am Himmel kann man mit etwas Glück eine Sternschnuppe entdecken. In diesem einzigartigen Ambiente stehen im Jubiläumsprogramm unter anderem "The Revenant", "Star Wars - Das Erwachen der Macht" und "Anne Frank" am Programm, Kinosessel, Tische, Eine Besonderheit Eggen-Bänke sowie Gastronomie vor Ort sorgen für einen perfekten









Infos, Programm, Reservie rungen: 02984/3400, tourismusinfo@eggenburg.at, www.eggenburg.at





Treue wird von INTERSPAR großzügig belohnt, und zwar mit der Center-Bonus-Taschen-Aktion.

INTERSPAR: Treue zahlt sich aus! Monatlich Bargeld geschenkt

Kundentreue zahlt sich aus – bestens bewiesen wird das vom Erfolg der Center-Bonus-Tasche von INTERSPAR Linz-Wegscheid, Linz-Industriezeile und Steyr. "Diese einzigartige Aktion hat sich hervorragend bewährt", freut sich Andrea Schwarz von INTERSPAR, "Wir verzeichnen immer mehr Teilnehmer. Unsere Stammkunden haben bei dieser Treue-Aktion super Gewinnchancen. Unten die Gewinner von März, April und Mai 2016.

Wer im INTERSPAR Linz-Wegscheid, Linz-Industriezeile oder Steyr regelmäßig einkauft, die Kassenbons von INTERSPAR und den Center-Shops in der Center-Bonus-Tasche – an der INTERSPAR-Information gratis erhältlich! – fleißig sammelt, der hat hervorragende Gewinnchancen und wird für die Einkaufstreue großzügig be lohnt. "Wer sich an der Treue-Aktion beteiligt, der erhält zum Start einen Bonus von 50,- Euro und kann so bei den Zwischenverlosungen in jedem Monat das Geld für seine Einkäufe gewinnen", erläutert Andrea Schwarz. Der Gewinn ist immer so hoch wie die Summe der gesammelten Kassenbons. "Bis zu 600,- Euro werden Monat für Monat in bar an die Gewinner rückerstattet."

Andrea Schwarz von INTERSPAR gratuliert allen GewinnerInnen. "Wir freuen uns, wenn sich wieder viele Stammkunden daran beteiligten und mit etwas Glück für Ihre Treue belohnt werden", motiviert Andrea Schwarz zum Sammeln und Mitspielen.



MÄRZ-Gewinnerin Patricia Wallnstorfer, Stammkundin im INTERSPAR Linz-Industriezeile



Gatten) ist Stammkundin bei INTER- kunde im IINTERSPAR Linz-SPAR Steyr. Sie gewann im APRIL und Wegscheid und ist der Maifreut sich über das Bargeldgeschenk. Gewinner-







